



PRESSEINFORMATION

GRILLHERSTELLER LANDMANN RÜCKT UNTER DAS DACH DER DS UNTERNEHMENSGRUPPE

Vereinbarung zur Übernahme wurde bereits unterzeichnet

Osterholz-Scharmbeck, 16.12.2020

Deutschlands zweitgrößter deutscher Grillhersteller LANDMANN rückt unter das Dach der DS Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Stapelfeld bei Hamburg. Die Gruppe zählt als international tätiges Handelshaus mit einem Sortiment von mehr als 4.000 Produkten zu den größten Non-Food-Lieferanten für Handelsketten, Einzelhändler, Lebensmittelhändler, Discounter, Online- und Versandhändler in Europa. Wie der Insolvenzverwalter bei LANDMANN, Dr. Malte Köster aus der Kanzlei WILLMERKÖSTER, jetzt mitteilte, wurde eine entsprechende Vereinbarung zur Übernahme am Tag der offiziellen Eröffnung des Insolvenzverfahrens in dieser Woche unterzeichnet. Über den Kaufpreis und die finanziellen Details der Transaktion wurde Stillschweigen vereinbart. In den kommenden Wochen werden die operativen Details zur getroffenen Vereinbarung Schritt für Schritt ausgearbeitet. Mit dem offiziellen Closing der Transaktion wird im ersten Quartal 2021 gerechnet.

Dr. Malte Köster als Insolvenzverwalter: "Mit dem Abschluss des Investorenprozesses ist bei LANDMANN eine stabile Basis für das anstehende Saisongeschäft geschaffen. Dass dies in kürzester Zeit unter außergewöhnlichen Rahmenbedingungen gelungen ist, belegt die hohe Professionalität aller, die an den Verhandlungen beteiligt waren. Mit der DS Unternehmensgruppe als neuem Investor kommt LANDMANN in gute Hände. Die Produktportfolien ergänzen sich sehr gut, das bietet aussichtsreiche Zukunftsperspektiven für LANDMANN. Ich wünsche dem ganzen Team alles Gute für den weiteren Weg in der neuen Aufstellung und bedanke mich für das beeindruckende Engagement in den letzten Wochen."

Sanja Stankovic, Sprecherin der DS Unternehmensgruppe: "LANDMANN ist einer der größten Grill-Hersteller Deutschlands und wir freuen uns sehr, dass er nun zur DS Unternehmensgruppe gehört und wir alle weiterhin auf die Qualität des





deutschen Grill-Spezialisten setzen können. Die Zusammenarbeit bietet viele Synergieeffekte und wir werden unseren Kunden ein noch umfassenderes Produktportfolio anbieten können."

Die LANDMANN Gruppe, mit Hauptsitz in Osterholz-Scharmbeck, hatte im November 2020 einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens für die deutsche Hauptgesellschaft der Unternehmensgruppe, die LANDMANN GmbH & Co. Handels-KG, gestellt, um die schon länger laufende Restrukturierung zu beschleunigen. Im Zuge des vorläufigen Insolvenzverfahrens wurde dann ein Investorenprozess gestartet, der mit der jetzt erzielten Einigung mit der DS Unternehmensgruppe in kürzester Zeit erfolgreich abgeschlossen wurde. Die LANDMANN Gruppe beschäftigt aktuell rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete zuletzt einen Jahresumsatz von rund 60 Mio. Euro.

Über WILLMERKÖSTER:

WILLMERKÖSTER ist als Kanzlei konsequent darauf ausgerichtet, Sanierungschancen im Insolvenzrecht nutzbar zu machen. Die Unabhängigkeit der Kanzlei ermöglicht es ihr, Lösungen im Spannungsfeld unterschiedlicher Interessensgruppen im Sinne der anvertrauten Insolvenzverfahren und ohne wechselseitige Abhängigkeiten zu finden. Ihre Expertise und Leistungsfähigkeit als hochspezialisierte Einheit hat die Kanzlei in zahlreichen Sanierungen von Unternehmen verschiedener Größe und unterschiedlicher Branchen nachgewiesen. Insgesamt führt WILLMERKÖSTER ein Team von rund 100 Mitarbeitern in sechs Büros in Niedersachsen, Bremen und Hamburg und wird von rund 20 Insolvenzgerichten regelmäßig beauftragt.

www.willmerkoester.de

Ansprechpartner:

WILLMERKÖSTER

Dr. Malte Köster als Insolvenzverwalter

Telefon: +49-421-322739-0 bremen@willmerkoester.de